

Ab jetzt mit einem Mitgliederbeauftragten

Versammlung der CDU-Ortsgruppe Mützenich. Top-Themen: Zusammenführung der Grundschule und neue Senioren-Wohnanlage

Mützenich. Die Mützenicher Ortsgruppe der CDU hatte in die „Uraalt Scholl“ zur diesjährigen Mitgliederversammlung eingeladen. Wahlen zum Vorstand waren an diesem Abend nicht fällig. Der amtierende Vorstand erweiterte sich lediglich um einen neuen Aufgabenbereich. Demnächst gehört auch ein Mitgliederbeauftragter diesem Gremium an. Wichtigste Themen an diesem Abend waren die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder zur Arbeit des Ortsverbandes im letzten Jahr.

Wohnanlage: auch Kritik

Vorsitzender Uli Kühn ging kurz auf die anstehenden Aufgaben bei der Zusammenführung der Grundschule Mützenich an. Wie die Arbeit der örtlichen Fördervereine demnächst fortgesetzt wird, muss in Kürze geklärt werden. Es tauchten aus den Reihen der Mitglieder Fragen auf, wie dies geschehen soll. Dazu würden demnächst von der Verwaltung detaillierte Vorschläge unterbreitet, kündigte Uli Kühn an.

Ein weiterer Kernpunkt in seinem Bericht war die geplante Wohnanlage für Senioren im Ortszentrum. Das Projekt sei von Anfang an sehr transparent kommuniziert worden. Die Mützenicher Bevölkerung habe die vorgestellten Planungen mehrheitlich positiv aufgenommen. Kritische Stim-

men zum Kubus der Wohnanlage kamen an diesem Abend auch zu Wort. Die neuen Bauformen der Wohnanlage würden die Besiedlung des Ortskerns stark verändern. Die Kritiker mahnten dazu Änderungsbedarf an. Die Notwendigkeit eines Angebotes für seniorengerechtes Wohnen im Ortszen-

trum stellten sie aber nicht infrage. Es ging ihnen nur um eine bessere Anpassung an die umliegende Bebauung.

Die Berichtsreihe des Vorstandes setzte anschließend Geschäftsführer Frank Strang fort. Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen. Dazu kamen noch gesellige Veranstaltungen im Ortsverband und die Vertretung des Ortes im Stadtverband. Ortsvorsteherin Jacqueline Huppertz ging die wichtigsten Punkte der jüngsten Vergangenheit durch. Der Ausbau der Internetkommunikation kam zur Sprache und die neueste Entwicklung im Konsum. In einem kurzen Ausblick auf die nächste Zukunft erwähnte die Ortsvorsteherin die Adventsausstellung und den Tag des Ehrenamtes. Durch den Eifelsteig und den Ausbau des Radwegenetzes habe der Ort eine touristische Aufwertung erfahren.

Bericht über Stadtratsarbeit

Hilmar Weber informierte als letzter Berichterstatter über die Arbeit im Stadtrat. Er vertrat den verhin-

derten Fraktionsvorsitzenden Micha Kreitz. Die immer noch unklare Höhe der Umlage an die Städtereion kam zur Sprache. Die weitere Entwicklung der städtischen Finanzen hänge davon entscheidend ab. Er hoffe, dass dadurch nicht der Ausgleich des Haushaltes gefährdet werde. Mit Blick auf die kritischen Anmerkungen zur geplanten Wohnanlage für Senioren regte er an, die Bauleitplanung der neuen Entwicklung anzupassen.

Michael Funken übernimmt Amt

Die Berichte aus dem Vorstand waren für die Versammlung erschöpfend. Es gab keine zusätzlichen Nachfragen. Bei der abschließenden Ergänzungswahl zum Vorstand bestand auch Einvernehmen. Aus den Reihen der Jüngeren übernahm Michael Funken dieses Amt. Rainer Mertens erläuterte die Aufgaben des neuen Vorstandspostens aus der Sicht des Stadtverbandes. Anschließend schloss Vorsitzender Uli Kühn die Mitgliederversammlung mit guten Wünschen für die Zukunft. (fm)



Der Vorstand des CDU-Ortsverbandes will die Errichtung einer Seniorenwohnanlage im Ortskern weiter positiv begleiten. Foto: Franz Mertens